

Kraftwerksgegner laden sich selbst zum Spatenstich ein

RN 29.09.05

Appell: Am 3. September Präsenz zeigen

Lünen ■ Die zum ersten Spatenstich für das Trianel-Kraftwerk geladenen Gäste werden am 3. September am Stummhafen nicht unter sich sein. Denn auch die Kraftwerksgegner wollen vor Ort Flagge zeigen.

Die Bürgerinitiative Kontra Kohle Kraftwerk ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, „mit uns am Mittwoch, 3. September, ab 9.30 Uhr, vor der Baustelle Präsenz zu zeigen.“

Die BI fasste noch einmal ihre ablehnende Haltung zusammen: „Wir sind nach wie vor der Meinung, dass das Trianel-Kraftwerk energie-wirtschaftlich entbehrlich, ökologisch bedenklich und rechtlich unzulässig ist. Aus diesen Gründe unterstützen wir ja die Klage des BUND. Darüber hinaus könnte sich

das Projekt für viele beteiligte Stadtwerke bzw. Kommunen zu einem Millionengrab entwickeln.“

Die BI verweist auf „Schreckensmeldungen“ über einen Abbau von 150 Stellen bei den Stadtwerken Bochum, einem der größten Trianel-Gesellschafter.

Noch im Februar 2006 sollte der Bau des Trianel-Kraftwerk 750 Millionen Euro kosten, so die BI. Von „Kraftwerkskomponenten zum Festpreis“ und „langfristigen Lieferverträgen für Steinkohle“ sei die Rede gewesen. Mittlerweile seien die Kosten auf mindestens 1,4 Milliarden Euro geklettert, und Trianel-Projektleiter Manfred Ungethüm habe kürzlich die unbefriedigende Vertragstreue seiner Geschäftspartner beklagt, stellt die BI fest.

Wir bauen für Sie.

Neubau 750 MW Steinkohle-kraftwerk in Lünen.

Hier entsteht ein Steinkohlekraftwerk von Stadtwerken, das ökologisch und technisch den modernsten Stand der Technik entspricht.

Planung, Lieferung, Errichtung, Inbetriebnahme und Probetrieb

Siemens Power Plants International
SIEMENS / AEGE / IHI / IGT

IHI
Siemens Aktiengesellschaft
Friedrichstraße 1
D-91058 Erlangen

www.trianel-kraftwerk.de

Bauschild für das Trianel-Kraftwerk an der Frydagstraße. Zum 1. Spatenstich kommen auch die Kraftwerksgegner. RN-Foto Fiedler